

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

357 (29.12.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 357. Montag den 29. Dezember 1845.

Bekanntmachungen.

Nro. 15700. Bestehender Vorschrift gemäß bringen wir das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht mit dem Anfügen in Erinnerung, daß die Zuwiderhandelnden eine Geldstrafe von 5 fl. oder im Falle der Unvermöglichkeit fünftägigen Arrest zu gewärtigen haben.

Hierbei wird noch bemerkt:

- 1) Eltern sind für ihre Kinder, Meister für ihre Lehrlinge, Hauseigentümer u. Miether für das Schießen aus den Thüren und Fenstern oder innerhalb ihrer Hofräume und Hausgärten verantwortlich.
- 2) Das Legen von Petarden wird mit 15 fl. bestraft.
- 3) Das Tragen von Schießwaffen, Petarden oder Schießpulver in dieser Nacht wird mit einer Strafe bestraft, die bis zu dem Betrage der Strafe des Schießens ansteigen kann.
- 4) Die Polizeistunde wird für diese Nacht bis 1½ Uhr verlängert, bis wohin die Wirthshäuser geschlossen sein müssen.

Wir hegen zu den hiesigen Einwohnern das Vertrauen, daß sie ihren bekannten guten Sinn für die öffentliche Ordnung auch diesmal bewahren und ihrerseits nach Kräften beitragen, daß der unüblichen und gefährlichen, übrigens in mehreren Städten bereits eingegangenen Sitte des Schießens in der Neujahrsnacht gesteuert werde.

Diejenigen aber, welche wider Verhoffen durch die bestehenden Strafverordnungen sich davon nicht abhalten lassen, mögen wenigstens die Kranken berücksichtigen, deren Leiden sie nur vermehren; sie mögen die Gefahr im Auge haben, in der sie selbst und ihre Umgebungen schweben, und das Unglück bedenken, das sie durch Feuer ansitzen können.

Karlsruhe den 27. Dezember 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nro. 15406. Glasermeister August Bürger wurde als Eiche für trockene Maase aufgestellt und verpflichtet, was wir zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 19. Dezember 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Dankagung.

Nro. 15744. Mit der Bezeichnung:

„Im freundlichen Auftrag für Ihre Armen B. W.“ wurde ein holländisches Fünfgulden-Stück anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 28. Dezember 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Zum Bezug des Beneficiums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger, katholischer Confession, der unverschuldet sich in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt.

Wir bringen dieses mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Competenten binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe den 24. Dezember 1845.

Der Gemeinderath.

Städtische Ersparniß-Casse.

Wegen des Rechnungs-Schlusses können am 2. bis 7. Januar 1846 keine Ersparniß-Casse-Geschäfte besorgt werden.

Karlsruhe den 24. Dezember 1845.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Stephaniensstraße Nro. 6. ist der dritte Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden tapetirten Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, Trockenstube und 2 Speicherkammern, auf den 23. April 1846 zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 67. ist ein Logis im untern Stock, bestehend aus drei Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen an eine einzelne Dame oder stille Familie auf den 23. April 1846 zu vermieten.

In der Jansenstraße Nro. 2. ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. April 1846 bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Im innern Zirkel No. 25. sind 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Januar billig zu vermieten.

Im Hause No. 148. der Langenstraße, Sommerseite, ist die untere Wohnung, bestehend in sechs schönen Zimmern, einem Alkof, Küche und übrigen Theilen auf den 23. April zu vermieten. Näheres in No. 63. der Amalienstraße.

Et der Amalien- und Karlsstraße No. 19. ist der dritte Stock auf den 23. April k. J. zu vermieten, bestehend in einem Salon, mit noch fünf ineinander gehenden tapezirten, sämmtlich heizbaren Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Trockenspeicher, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen. Näheres im untern Stock.

Bei Gebrüder Goldarbeiter Walbach, Amalienstraße No. 57., ist ein Logis mit 5 Zimmern und Alkoven, Küche, 2 Speisekammern, großem Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. April 1846 zu vermieten.

(1) [N. B. Nr. 1002. Zimmervermietung.] Ein elegantes, schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist im untern Stock sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Adlerstraße No. 1. im zweiten Stock.

(2) [Verlorenes.] Donnerstag den 25. Dezember, Nachmittags, ist vom Etlingershöhe bis zum Hrn. Kunstgärtner Manning eine lila Sammettasche, mit Stahlperlen gestickt, in welcher sich ein Watistafchentuch befand, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in No. 80. der Langenstraße abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Von den besten französischen, englischen und deutschen Fabriken habe ich in frischer Waare erhalten alle Sorten feiner und mittelfeiner Toilette- und Rasir-Seifen, Seifenpulver, offen und in Schachteln, alle Sorten feiner Pommen, offen und in Töpfen, feine wohlriechende Wasser und Dese, stark parfümirte Sachets und verschiedene andere Parfumerien, wovon sich Manches zu Geschenken eignet, und empfehle solche hiemit zu geneigtem Zuspruch.

Conradin Haagel.

Feine Punsch-Essenz, alter Cognac, Arac de Batavia, Rum, oberländer Kirschen- u. Zwetschgenwasser, verschiedene Sorten Thee und Chocolade sind billigst zu haben bei

Albert Salzer,

dem deutschen Hof gegenüber.

Champagner, 1842r Sillery Mousseux, Qualité Superieure,

ist uns in Commission von dem rühmlichst bekannten Hause

Veuve Lefevre & Vallée à Chalons s. Marne zum Verkaufe übertragen worden, und können wir denselben mit Recht empfehlen, so wie die billigsten Preise zusichern.

Zugleich erlauben wir uns auf unser wohl assortirtes Lager von feinen Getränken, als:

ächten Muscat Lunel, Malaga, Xeres und Roussillon,

die Flasche à Ein Gulden,

abgelagerten Rhum, Arac, Cognac, Extrait d'Absinte de Suisse in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Flaschen, ächten Nordhauser Kornbranntwein, Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie endlich: feinste und mittelfeine Punsch-Essenz und Liqueure eigener Fabrikation, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, Sämmtliches namentlich bei Abnahme einiger Maasse und mehr billiger, aufmerksam zu machen und bitten um geneigten Zuspruch.

J. N. Spreng & Sohn.

Ananas - Arac - Punsch - Essenz

in ganzen und halben Litreflaschen, Rum-Punsch-Essenz, feinsten alten Arac und Rum, verschiedene Sorten feine Liqueurs, Mannheimer-Wasser, schöne, saftige Drangen und Citronen empfiehlt zu geneigtem Zuspruch.

C. W. Bayer,

Et der Langen- und Kronenstraße.

Schöne, süsse Orangen,

à 6 kr. per Stück, saftige Citronen, Granade-Aepfel, feinsten Kron-Arac in Original-Flaschen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, alle Sorten feine Liqueurs, italienische, französische und holländische ächte Anisette und Curaçao, Manheimer Doppel-Kümmel und Anis, fremde, feine Weine, als:

ächter Champagner, Bordeaux, Chablis, Burgunder, Madeira, Malaga, Muscat Lunel, Mosler, Affenthaler, dann schäumender Kaiserstübler, Markgräfler und Rheinwein; ferner:

ausgezeichnete Bischofessenz, Ananas-, Arac- und Rum-Punschessenz von Metternich in Mainz, Selluer in Düsseldorf und F. Kaufmann in Denkersdorf;

alle Sorten feine, grüne und schwarze Thee, Vanille, Zimmt, Nelken &c. in besten Qualitäten bei

C. Arleth,

neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Kaiserstübler und Marktgräser moussoux von Kuenger & Comp. in Freiburg, so wie echter Champagner ist frisch angekommen, wovon hiemit ergebenste Anzeige mache.

Conradin Haagel.

Bei

Müller & Gräff

sind zu haben:

Bureau-Kalender für 1846

in Gold- und Farbendruck, aufgezogen . . . 36 fr.

Badischer Eisenbahn-Kalender

aufgezogen 12 fr.

J. Mayer, Antiquar in Basel, nimmt auf den 30. und 31. Dezember wieder eine schriftliche Auktion seiner Bücher von verschiedenen Fächern und Sprachen vor. Kataloge sind zu haben bei **E. Feigler**, Langestraße No. 128., woselbst auch Bestellungen anaenommen werden.

Bei dem Unterzeichneten ist wieder eine neue Sendung von Epigen, Tulle, Pisse, gebleichtem und ungebleichtem Strickgarne zu den billigst gestellten Preisen eingetroffen.

Adolph Dreyfus & Comp.

Kronenstraße Nr. 19.

neben dem Rheinischen Hof.

Grüner Hof.

Hiermit erlaube ich mir, die erste Sendung Bier, welche ich aus der Meier'schen Brauerei in Kiesel erhalten, empfehend anzuzeigen.

Ch. Söck.

Museum.

Mittwoch den 31. Dezember d. J. findet Ball

im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 2 Uhr.

Karlsruhe den 24. Dezember 1845.

Die Kommission.

Museum.

Dilettanten-Verein.

Montag den 29. Dezember d. J., Abends 6 Uhr, findet die zweite Abendunterhaltung statt.

Karlsruhe den 27. Dezember 1845.

Der Vorstand.

Eintracht.

Zur Feier des Jahreschlusses findet, Donnerstag den 31. d. M., ein Ball statt. Anfang Abends 7 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir die Bestimmungen unserer Statuten über das Einführungs- und Eintrittsrecht in Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß die Gallerien sowohl, als die übrigen Ball- und Conversationslocalitäten einer genauen Aufsicht unterliegen werden.

Das Comité.

Gewerb-Verein.

Montag den 29. d. M., Abends präzis 7 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Bergsrath und Professor **Walchner** über technische Chemie im chemischen Auditorium der polytechnischen Schule.

Karlsruhe den 28. Dezember 1845.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Dezember: **Ich bleibe ledig.** Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen, von **Blum**.

Frankfurter Börse am 27. December 1845.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	Obligat. v. 1842	—	96	HOLLAND	Integrale	59 3/4	59 5/8	Neue Louisdor	11 5	
	50 fl. Loose v. 1840	—	62 1/4		Syndicate	—	—	—	Friedrichsd'or	9 15
	35 fl. Loose v. 1845	37 5/8	37 1/2		ditto	—	—	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 54
	Bankactien	—	1930		Obligationen	—	—	—	Rand-Ducaten	5 35
OBER-BAIERN	Metalliq.-Obligationen	—	112 1/4	POLEN	Ludwig-Canal-Actien	—	80	20 Franken-Stücke	9 26 1/2	
	ditto ditto	—	100 7/8		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	99 3/4	Engl. Sovereigns	11 54	
	ditto ditto	—	76 3/4		ditto à fl. 500.	—	81 1/2	Laubthaler, ganze	2 13 1/2	
	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	123 1/4		Obligationen	—	96 1/4	Preussische Thaler	1 44 1/2	
PREUSSEN	500 fl. Loose v. 1834	—	161 1/4	NASSAU	ditto	—	102	Gold al Marco	377 —	
	Stadtbanco-Oblig.	—	—		Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	78 1/2	Hochhaltig-Silber	24 18	
	Obligat. b. Bethmann	—	101 3/4		ditto Gressh. à fl. 25.	—	32 1/8	Gewinn u. Mittelthal.	24 12	
	ditto ditto	100 3/8	—		Oblig. bei Rothschild	—	96 1/2	—	—	
SPANIEN	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	98 1/4	FURT	25 fl. Loose	—	28 1/2	DISCONTO	4 3/4	
	Prämien-scheine	—	84 1/2		Obligationen	—	99 1/4	—	—	
		285 1/2	28 1/2			375 1/2	375 1/4			

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1846.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Silwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute so wie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem enthält der Kalender für das Jahr 1846 den evangelischen und katholischen Kalender; auch sind die streng zu feiernden israelitischen Feiertage darin genau bezeichnet.

Preis 6 fr.

Bureaukalender für 1846.

(Evangelisch und Katholisch).

In Farbendruck. Preis unaufgezogen 24 fr.
aufgezogen 36 fr.

Badischer Eisenbahnkalender für 1846.

(Evangelisch und Katholisch).

Mit einer Uebersicht der Fahrten und kleinem Personentarif.
Preis unaufgezogen 6 fr.
aufgezogen 12 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Keppler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Sternbeck, Kfm. von Coburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Federer, Lieutenant von Freiburg. Hr. Groseille, Kaufm. von Straubing. Hr. Foreste, Kfm. von Nancy. Hr. Streit, Part. von Lauterburg. Hr. Hamminger, Part. von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Magerfeldt, Kfm. von Paris. Hr. Simmler, Part. von Köln. Hr. Schwarz, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Wüttner, Part. von Zürich.

Im Geist. Hr. Volk, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Dürr, Kfm. von Leon. Hr. Dury, Maschinist von Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. Riederer, Kfm. von Zell.

Im goldenen Hirsch. Hr. Zeiber, Propr. von Flehingen. Hr. Hegel, Part. von Bernsbach. Hr. Perrenou, Kfm. von Sance. Hr. Gebr. Kuzenberger, Part. von Zaisenhäusern.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Se. Durchl. der Fürst Sanguszko mit Familie, Gefolge und Dienerschaft aus Polen. Hr. Wolzesty, Leibarzt und Hr. Romansky, Hofmeister von Warschau. Hr. Merz, Rent. mit Gattin von Zürich. Hr. Kuhn, Kaufm. von Amsterdam. Herr Friedmann, Beamter von Salzburg. Hr. Diez, Propr. von Berviers. Hr. Unkel, Lehrer von Breslau. Herr Biegenmayer, Part. von Wien.

Im goldenen Karpfen. Hr. Holländer, Commis- sionär v. Mannheim. Hr. Langenbach, Lehrer v. Kapz petrobed.

Im goldenen Lamm. Hr. Hillig v. Mainz.

Im goldenen Schiff. Hr. Weil, Lehrer v. Zais- renbach.

Im Nassauer Hof. Hr. Mär, Kfm. v. Keil- lingen. Hr. Müller, Propr. v. Herzheim.

Im Pariser Hof. Hr. Schabel, Geistlicher von Heidelberg. Hr. Franz, Partik. von Niederbrunn. Hr. Bell, Rent. von Ranel. Hr. Weiß, Kfm. von Zabern. Hr. Wagner, Part. v. Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Herzel v. Baden. Hr. Großberger, Kfm. von Mannheim. Hr. Procke, Ingen. v. Offenburg. Hr. Pfau, Kfm. v. Sö- heim. Hr. Pösch, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Baumann, Part. v. Colmar. Hr. Pfeil, Fabr. v. Worms.

Im Ritter. Hr. Burkard und Hr. Reiner, Kauf- von Heubach. Madame Kaal von Basel. Mad. Walzer von Zürich. Mad. Weß von Basel. Hr. Hies, Partik. von Wien. Hr. Belsler von Mühlacker. Hr. Böhne,

Rent. mit Gattin von Lyon. Hr. Stäbte, Fabr. von Stuttgart. Hr. Beacourtin, Deconom von Hohenheim. Hr. Rau, Bierbrauereibesitzer und Hr. Trippl, Fabr. daher. Hr. Angela, Theolog von Biberach. Hr. Collin, Kfm. von Bockenheim. Hr. Curtz, Kaufm. mit Gattin von Paris. Hr. Härter, Apotheker von Freiburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Dr. Ewald von Baden. Hr. Maurer, Part. mit Gattin v. Marseille. Hr. Keller, Kfm. von Dresden. Hr. Herbrich, Kaufm. von Hamburg. Hr. Glüster, Fabrikant von Bremen. Hr. Möser, Part. mit Gattin von Augsburg. Herr Lechour, Kfm. von Paris. Hr. Mayer, Regiments-Arzt von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Müller, Hr. von Weinbach u. Hr. v. Frisch, Offiziere m. Bed. von Landau. Hr. Walter, Fabr. daher.

Im der Sonne. Hr. Schott, Hblem. v. Altlus- heim. Hr. Müller, Gastw. v. Sagenbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Seburger und Hr. Lehmann von Sulzfeld. Hr. Reißer und Hr. Schulz v. Eberbach. Hr. Pef v. Freiburg. Hr. Hop- penhofer m. Sat. v. St. Georgen. Hr. Scheufte, Kfm. v. Prag.

Im Waldhorn. Hr. Goller, Kfm. v. Paris. Hr. Tunis, Kfm. v. Leopoldshafen. Hr. Unger, Kfm. von Bollmersheim.

Im weißen Löwen. Hr. Ringwald v. Haslach.

Im Zähringer Hof. Hr. Becker, Kaufm. von Hamburg. Hr. Moriel von Mannheim. Hr. Günter, Notar v. Sinsheim. Hr. Frei, Deconom v. Ziebelbin- gen. Hr. Sohn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eckart, Kfm. v. Ulm. Hr. Merkel, Kfm. v. München. Hr. Dupont, Kfm. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Garnisonlehrer Hansl: Hr. Erb, Fabr. v. Friesenheim. — Bei Hrn. Sekretär Walz: Hr. Witt- mer von Rastatt. — Bei Mad. Müllenerberger: Herr Bopp, Buchhdt. v. Heidelberg. — Bei Hrn. Kfm. Mal- lebrein: Hr. Mallebrein, Stud. von Heidelberg. — Bei Frau Pfr. Speyzer: Hr. Speyzer, Ingenieurprakt. v. Ebr- rach. — Bei Hrn. Oberhosprediger Deimling: Hr. Deim- ling, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hrn. Sch. Finanzrath Bürklin: Frau Bahningen. Bürklin v. Heidelberg. — Bei Hrn. Chirurg Hirschmann: Hr. Biernstill, Stud. v. Rastatt. — Bei Hrn. Domänenrath Helbing: Hr. Hel- bing, Ingenieurprakt. v. Freiburg. — Bei Mad. Duperrat: Mad. Krieger v. Oggersheim. — Bei Hrn. Aug. Hil- denbrand: Mad. Hildenbrand v. Rothweil. — Bei Mad. Renner: Hr. Schmalzgritt von Maubrou. — Bei Hrn. S. Schweizer: Hr. Kann u. Hr. Schweizer, Kauf- v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.